

ARGE Schöpfungsverantwortung

Pressemeldung

Wien, 27. August 2024

Schöpfungstag 2024 – Hoffen und Handeln mit der Schöpfung

Kann die Schöpfung noch auf unser Handeln hoffen?

Anlässlich der Schöpfungszeit ruft Papst Franziskus die Menschheit zu einem Handeln und Wandeln auf, das der Schöpfung Hoffnung gibt. Vor zehn Jahren schrieb Papst Franziskus in seiner Umweltenzyklika *Laudato Si'*, was wir tun und wie wir leben müssen in Verantwortung für ein gutes Leben zukünftiger Generationen. Im gleichen Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen den Aktionsplan *Agenda 2030* mit 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs). Beide galten damals als wegweisende Hoffnungszeichen für den notwendigen Wandel in unserem gesellschaftlichen Handeln.

Jetzt, wenige Jahre vor dem Ziel 2030 sind die 17 Nachhaltigkeitsziele viel zu wenig bekannt, um eine wirksame Änderung unserer zerstörerischen Lebensgewohnheiten zu bewirken und um die Politik zu einem Umdenken zu bewegen. Die Herausforderung bleibt: Wie müssen wir leben und handeln, um unserer Verantwortung gerecht zu werden, den zukünftigen Generationen einen bewohnbaren Planeten zu hinterlassen?

Die Schöpfungszeit

Die Schöpfungszeit soll uns helfen zu erkennen, wie planetarisch zerstörerisch und gesellschaftlich ungerecht wir unser kapitalistisch-industrielles Leben und Wirtschaften gestalten; Schöpfungszeit ist die Zeit, unser Gewissen zu erforschen und Aufbrüche zu neuen Lebensformen zu wagen, weg von gnadenlosen „Plünderern“ der planetaren Ressourcen hin zu sorgsamem „Bewirtschaftern“ des Garten-Planetens Gottes.

In Zusammenarbeit mit vielen NGOs hat die ARGE Schöpfungsverantwortung über Jahrzehnte die für die Natur und die Gesellschaften zerstörerischen Folgen unserer modernen Lebensgewohnheiten aufgezeigt und Lösungsvorschläge für nachhaltige Lebensstile thematisiert. Dazu wurden auch monatliche Bildungsveranstaltungen angeboten und in diesem Zusammenhang Handlungsempfehlungen erarbeitet, vor allem das synergetische Umsetzungsprojekt unter dem Titel: „**mit den SDGs und Laudato Si' den Wandel mitgestalten**“. Alle Materialien sind abrufbar unter www.argeschoepfung.at.

Am 1. September um 18 Uhr gestaltet die ARGE Schöpfungsverantwortung zusammen mit dem Ökumenischen Kreis in Vösendorf die schon traditionelle **Schöpfungs-Vesper** als Einführung in die Schöpfungszeit.

Ort: **Pfarrkirche Vösendorf**, Kirchenplatz 1, 2331 Vösendorf

Rückfragenhinweis:

ARGE Schöpfungsverantwortung:

office@argeschoepfung.at, T: +43 660 76 000 08